

(Download free ebook) Lieber nackt als im Mantel: Aberglaube am Theater

## Lieber nackt als im Mantel: Aberglaube am Theater

Von Christoph Janen

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #942361 in BcherVerffentlicht am: 2015-11-05Abmessungen: 7.99 x .12b x 5.00l, .14 Pfund Einband: Taschenbuch52 Seiten | File size: 69.Mb

**Von Christoph Janen : Lieber nackt als im Mantel: Aberglaube am Theater** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Lieber nackt als im Mantel: Aberglaube am Theater:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Aberglaube, amsant verpackt!!Von legendine@aol.comDieses kleine Bchlein erhebt keinen Anspruch auf Vollstndigkeit, es gibt unzhlige, merkwrdige und teilweise kaum nachvollziehbare "Regeln" am Theater, die dem

Aberglauben entstammen, aber es enthält doch eine Menge von kleinen Anekdoten rund um das Thema. Der Autor liefert Hintergrundwissen zur Entstehung mancher und beschreibt an anderer Stelle nur, welchen Fauxpas man als Theatermitarbeiter, Schauspieler, aber auch als Zuschauer besser nicht begeht. Als Angehörige der Bühne kenne ich die meisten schon, habe aber auch noch neue hier kennengelernt und mich bestens amüsiert - das perfekte Geschenk für meinen Freundes- und Bekanntenkreis, wo mir manchmal nicht geglaubt wird, wo für die Kollegen oft ihre vermeintlich komischen Brüche ausführen... 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Geister, die ich rief... Von KundeLieber nackt als im Mantel, Aberglaube am Theater Allein der Titel hat ausgereicht, meine Neugier zu wecken. Ich gehe selbst gerne ins Theater, hatte mir zuvor aber nie Gedanken über einen etwaigen Aberglauben am Theater gemacht. C.J. schafft es auf wenigen Seiten dem Leser aufzuzeigen, dass der Zauber des Theaters nicht nur auf der Bühne ist, sondern auch um sie herum. Er selbst beschreibt zutreffend, dass für diejenigen, die bislang kaum oder gar keine Berührungen mit abergläubischen Brauchtümern am Theater hatten, sein Buch "genauso gut Reiseführer beim ersten Ein- oder Abstieg in die unglaubliche Welt der Theatergeister" sei. Er liefert Hintergrundwissen zur Entstehung des ein oder anderen Aberglaubens und beschreibt Tabus auf der Bühne aber auch jenseits derselbigen. Ein absolut lesenswertes Buch!! 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die spinnen, die Mimen Von RdiMentalKlein, bzw. kurz, aber oho. Schnell gelesen, aber lange darüber geschmunzelt. Die spinnen, die Mimen. Christoph Janen erklärt auf lehrreiche Art, wie Aberglaube im Theater lebt. Aber auch der eine oder andere Volksaberglaube wird aufgeklärt. Ich habe lange überlegt, welchem Aberglauben ich heute noch erliege... Nicht darüber nachdenken... Schnell auf Holz klopfen...

**Kurzbeschreibung** Der wohl bekannteste Aberglaube am Theater ist der von der verpatzten Generalprobe: Je fehlerhafter diese ist, desto besser verspricht die Premiere zu gelingen. Aber warum ist das so? Dieses kleine Buch ist eine Hilfe dabei, die auf den ersten Blick bisweilen verstrenden Regularien und abergläubischen Brauchtümern rund um die Theaterbühnen zu verstehen. Für diejenigen, die bislang kaum oder gar keine Berührung damit hatten, ist es Reiseführer beim ersten Ein- oder Abstieg in die unglaubliche Welt der Theatergeister. über den Autor und weitere Mitwirkende: Christoph Janen: Christoph Janen, geboren 1980 im niedersächsischen Oldenburg, studierte bis 2008 erfolgreich Germanistik und Soziologie an der Universität Bremen. Parallel seit 2001 journalistisch für Print, Funk und Fernsehen in Bremen, Berlin und Köln tätig, wechselte er 2009 in die öffentliche Verwaltung. Er lebt und arbeitet in Neuss am Rhein.